

Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V.

im Philatelistenverband Mittelrhein e.V. / im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

aquisgrana prophil

Nachrichten und Informationen für die Philatelie

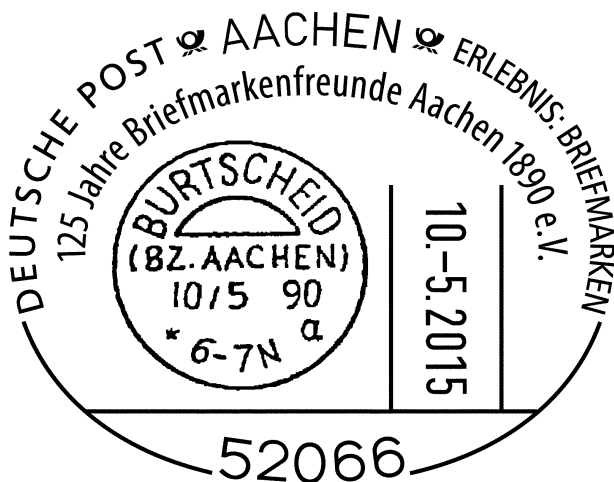
Heft Nr. 65

März 2015

30. Jahrgang



Großtauchtag 2015 in Aachen



Unser diesjähriger Sonderstempel
erinnert an die Vereinsgründung vor 125 Jahren

Die Einladung zur Jubiläumsfeier finden Sie auf Seite 6

Dr. Hermann Flott

Briefmarken

Süsterfeldstraße 25

D - 52072 Aachen

Terminabsprache nach
telefonischer Vereinbarung:

Telefon 0241/87 77 87

od. 0241/8 49 75

BRIEFMARKEN und MÜNZEN

Auktionen
An- und Verkauf

Aix-Phila GmbH

Lothringerstraße 13
52062 Aachen

Telefon: 02 41 - 3 39 95
Fax: 02 41 - 3 39 97
Email: info@aixphila.de
Internet: www.aixphila.de



Aix-Phila

BRIEFMARKEN GmbH
AUKTIONSHAUS



Manches ändert sich nie.
Zum Glück, wie wir finden.

 **Sparkasse
Aachen**

Die Sparkasse ist mehr als ein innovativer Finanzpartner: sie ist auch da an Ihrer Seite, wo Traditionen gelebt und Brauchtum gepflegt werden. Wir fördern Vereine, weil sie Gemeinschaft und Gemeinsinn stiften. Wir setzen uns dafür ein, dass der Schatz an lokalen Gebräuchen lebendig bleibt, weil sie unserer Region ein ganz eigenes Profil verleihen – und den Menschen vor Ort ein Stück Beständigkeit im Wandel der Zeiten geben.

Sparkasse. Gut für die Region.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis	5
Einladung zur 125-Jahr-Feier	6
Protokoll der Jahreshauptversammlung 2015	7
Termine die Sie sich merken sollten	10
Großtauschtag 2015	12
Wir gratulieren	13
Briefmarken-Handlung Curt Kühne?	14
<i>Mike Molle</i> : Frühe Voraussentwertungen von Finnland	15
Rundsendedienst	20
<i>Albert Haan</i> : Stadtpost Warschau 1915 - 1918 (Teil 2)	21
Vereinsdaten - Vorstand - Impressum	26

Bitte beachten Sie die Händler-Werbung auf den Umschlagseiten.
Auch Mitglieder können Werbe-Anzeigen einbringen.

Ihre Beiträge für unser Heft würde die Redaktion begrüßen

Einladung zur 125-Jahr-Feier

Liebe Mitglieder,

125 Jahre wird in diesem Jahr unser Verein. Aus diesem Grunde wollen wir ein größeres Fest starten.

Dazu lädt der Vorstand Sie alle recht herzlich ein. Sie dürfen gerne mit Ihrer Frau, Ihrem Mann oder Partner/in zu unserem Fest kommen. Voraussetzung: Gute Laune, Durst und Hunger !

Wann: 25. April 2015 um 18.00 h

Wo: Restaurant Burtscheider Quelle
Kapellenstraße 1, 352066 Aachen

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

Melden Sie sich zeitig bei mir an; denn wir brauchen die Anzahl der Mitglieder, die mit uns feiern möchten.

Außerdem ist es wichtig, dass Sie pro Person 20 € überweisen, und zwar bis zum 15. April d.J. Bitte überweisen Sie den Betrag von 20 bzw. 40 € auf mein Konto:

IBAN : DE63 3706 0590 0000 0734 31 – BIC/SWIFT: GENODED1SPK

Sollte ich bis zu der Jubiäumsfeier mit dem Geld nicht durchbrennen, erhalten Sie am Eingang des Restaurantes Ihr Geld zurück.

Wenn Sie bezahlt haben und nicht zu unserer Feier kommen, ist die "Knete" weg. Das Geld fällt dann als Spende dem Verein zu ...

Also anmelden und kommen. Wir freuen uns!

Wolfgang Schlömer

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2015

am 27.1.2015 um 19:00 Uhr im Vereinsheim des Fußballvereins der DJK Haaren, Neuköllner Straße 9, 52080 Aachen.

zu TOP 1:

Der Vorsitzende Wolfgang Schlömer begrüßt die anwesenden Sammlerfreunde und eröffnet die Sitzung um 19:04 Uhr. Erschienen sind 8 Mitglieder, 3 Sammlerfreunde haben sich entschuldigt.

zu TOP 2:

Hans Frings wurde einstimmig zum Protokollführer gewählt.

zu TOP 3:

Die Einladung gem. § 8 der Satzung wurde Mitte November 2014 an die Mitglieder verteilt bzw. per Post zugeschickt. Die Anwesenden bestätigen den fristgerechten Eingang der Einladung. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

zu TOP 4:

Die Tagesordnung wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

zu TOP 5:

Das Protokoll wurde im Vereinsheft Nr. 63 von Februar 2014 abgedruckt, das an alle Mitglieder verschickt wurde. Es werden keine Einwände vorgebracht. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

zu TOP 6:

Vor der Ehrung für langjährige Mitgliedschaft bittet der Vorsitzende die Anwesenden, sich zum Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Peter Völl und Karl Helmut Wilhelm zu erheben.

Für langjährige Mitgliedschaft bei den Briefmarkenfreunden Aachen 1890 e.V. wird folgenden Mitgliedern die entsprechende Urkunde mit Anstecknadel zuerkannt:

für 10 Jahre: Christian Horion, Hans-Peter Louis; für 15 Jahre: Walter-Heinz Wagner, Franz Lambertin; für 25 Jahre: Hermann-Josef Gehlen, Heinz Schlosser, Werner Nobisrath; für 40 Jahre: Norbert Hüring, Hans-Peter Schmitz, Guenter Rutkowski, Philipp Geiersbach, Karl-Heinz Deuss; für 50 Jahre: Leo Moers.

zu TOP 7.1:

Die 24 Tauschtage waren mit durchschnittlich 50-60 Teilnehmern weiterhin gut besucht, zum Großtauschtag sind 120-150 Teilnehmer gekommen. Für die geplante Fahrt nach Essen zur Briefmarkenmesse haben sich leider nicht genügend Teilnehmer gefunden.

Am Aachener Tag der Vereine waren wir nicht beteiligt, da gleichzeitig unser eigener Tauschtag war.

Am 12. September sind zahlreiche Mitglieder und Partnerinnen der Einladung unseres Vereins zum Grillfest gefolgt. Zum vorweihnachtlichen Treffen am Nikolaustag kamen 24 Teilnehmer (Mitglieder und Partner).

zu TOP 7.2:

Der stellvertretende Vorsitzende Karl-Dieter Fischer ist aus gesundheitlichen Gründen verhindert, damit entfällt sein Bericht.

zu TOP 7.3:

Bericht für das Geschäftsjahr 2014: Auch im abgelaufenen Jahr 2014 ist wieder die Kassenlage als sehr gut zu bezeichnen. So dass der Kassenbestand sich nur unwesentlich verringert hat. Die wesentlichen Einnahmen waren die Mitgliedsbeiträge, Zinsen, Spenden und Tischgebühren, der Großtauschtag, Werbeanzeigen im „ap“ und der Verkauf von älteren Michelkatalogen.

Dem gegenüber sind bei den Ausgaben besonders der Beitrag zum Landes- und Bundesverband zu erwähnen von 1.551 €, Druck und Porto Vereinsheft „ap“ 633 €, Ankauf Michel-Kataloge 1072 € und die Raummiete für die Mensa von 916 €. Zudem noch sonstige Ausgaben von 239 €.

Wir hätten allerdings ein erhebliches Minus in diesem Jahr gehabt, wenn wir den Überschuss vom Großtauschtag nicht hätten. Deshalb möchte ich und der Vorstand uns bei allen Helferinnen und Helfern besonders recht herzlich bedanken. Wären diese Einnahmen nicht, müssten wir die bisher angebotenen kostenlosen Leistungen deutlich reduzieren oder ganz streichen.

Der Ausblick für das nächste Rechnungsjahr ist wie immer nicht ganz einfach. Doch ich glaube, aus den Erfahrungswerten der letzten Jahre, das wir zumindest nicht mit einem höheren Betrag ins Minus rutschen für das normale Geschäftsjahr. Natürlich wird der Festabend zum 125 jährigen Bestehen der Briefmarkenfreunde nicht von den laufenden Einnahmen beglichen werden können. Hierfür sind natürlich Reserven aus dem Festgeld eingeplant.

Seit Ende des vorigen Jahres haben wir einen Rundsendedienst organisiert. Wir bekommen von den Entnahmen 10 % von den Einlieferern. Deshalb hoffe ich auch davon in Zukunft für unsere Kasse den einen oder anderen Euro einzunehmen.

Auch hoffe ich, dass beim Großtauschtag wieder etwa der gleiche Überschuss erwirtschaftet werden kann. Dies ist natürlich nur möglich, wenn alle in der Öffentlichkeit wie z.B. bei anderen Vereinen Werbung für diesen machen. Auch brauchen wir wieder viele Helfer, die am Samstag und Sonntag anwesend sind zum Auf- und Abbau der Werberahmen und der Tische. Auch der Landesverbandstag des Philatelistenverbandes Mittelrhein, der gleichzeitig stattfindet, wird mit etwas mehr Arbeit verbunden sein. Aber ich hoffe, durch die anwesenden Mitglieder der Vereine, dass etwas mehr Umsatz und damit auch Gewinn erwirtschaftet werden.

zu TOP 7.4:

Der Schriftführer Klaus-Joachim Horn ist aus gesundheitlichen Gründen verhindert, damit entfällt sein Bericht. Herr Horn bittet, einen neuen Schriftführer zu bestellen.

zu TOP 8:

Die Revisoren Peter Büsse und Franz-Josef Koch haben am 7. Januar 2015 die Kasse der Briefmarkenfreunde Aachen geprüft und geben folgenden Bericht über die Kassenprüfung ab.

Der Kassenwart, Heinz Kaußen, legte uns alle Unterlagen vor. Wir prüften stichprobenartig Einnahmen, Ausgaben, Spenden und andere Posten. Es wurden Sparbücher und Festgeldkonto geprüft und wir konnten feststellen, dass unser Kassenwart eine vorbildliche Kassenführung hat.

Wir stellen den Antrag, den Kassenwart und den Vorstand zu entlasten.

zu TOP 9:

Es gab keine Nachfragen oder Einwände zu den Berichten.

Zu TOP 10:

Dem Vorstand wurde mit 6 Stimmen bei 2 Enthaltungen Entlastung erteilt.

zu TOP 11:

Vorgeschlagen werden Hans Frings, Franz-Josef Koch und als Ersatzrevisor Edmund Kronenberger; sie werden in dieser Reihenfolge als Kassenprüfer bzw. Ersatzprüfer (einstimmig bei 1 Enthaltung) gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

zu TOP 12:

Am 25. April 2015 feiern wir im Restaurant „Burtscheider Quelle“ unser 125jähriges Vereinsjubiläum. Bei der Anmeldung wird pro teilnehmende Person eine Einlage von 20 € erhoben, die bei Teilnahme vor Ort erstattet wird. Beginn ist 18 Uhr, es gibt Essen, ein wenig Programm und Raum für Unterhaltung.

Am 10. Mai 2015 ist Großtauschtag mit Ausstellung sowie Landesverbandstag des Philatelistenverbandes Mittelrhein e.V.

zu TOP 13:

Der Beitragssatz bleibt unverändert.

zu TOP 14:

Es lagen keine Anträge vor.

zu TOP 15:

Kein Beitrag unter Verschiedenes.

Der Vorsitzende beendete die Versammlung um 20.15 Uhr

Wolfgang Schlömer
Vorsitzender

Hans Frings
Protokollführer

Termine, die Sie sich notieren sollten :

Großes Vereinsfest

Samstag, 25. April 2015 um 18.00 h (S. Seite 6)

Großtauschtag

Sonntag, 10. Mai 2015 (Muttertag) (S. Seite 12)

Grillabend

Freitag, 5. Juni 2015 - ab 18.30h - bei Heinz Kaußen

Anmeldung bei Wolfgang Schlömer;
bitte für jeden Teilnehmer € 5,- überweisen auf das Konto:

IBAN : DE63 3706 0590 0000 0734 31 – BIC/SWIFT: GENODED1SPK

Fahrt nach Antwerpen

Samstag, dem 3. Oktober 2015 :
Besuch der Briefmarkenmesse Antwerpfil

Es reicht eine telefonische Anmeldung bei mir .: 02402 973858

Adventfeier

Samstag, 5. Dezember.2015

- wenn alles klappt: wieder in Haaren, Sportheim FV Haaren
genauere Angaben hierzu erfolgen im nächsten AP.

So, jetzt reicht es! Mehr Feiern und Termine gibt es nicht. Schließlich müssen wir uns ja auch noch um die Briefmarken kümmern.

Also Freunde: Sammeln und Feiern; oder umgekehrt.

Es grüßt Euch alle,

Wolfgang Schlömer



- und dieses Jahr soll es noch viel schöner werden !

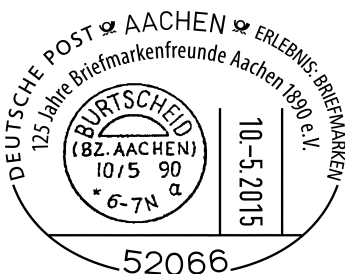


Photos: Willhelm van Loo

Großtauschtag 2015

Bald ist es wieder soweit, unseren nächsten Großtauschtag werden wir in unserem Jubiläumsjahr am 10. Mai 2015 von 9 bis 15 Uhr abhalten. Deshalb sollte sich jeder diesen Termin freihalten. Denn ich denke, dies wird auch dieses Jahr wieder ein besonderes Ereignis für unseren Verein. Da auch am gleichen Tag der Landesverbandstag des Philatelistenverbandes Mittelrhein abgehalten wird. So dass diesmal mit noch einer höheren Zahl an Besucher zu rechnen ist.

Auch wird wieder ein Sonderpostamt vor Ort sein, diesmal mit 2 verschiedenen Sonderstempeln. Einer zum 125 jährigen Bestehen der Briefmarkenfreunde Aachen und ein zweiter zum 77. Landesverbandstag. Dazu wird es zu jedem Sonderstempel einen eigenen Sonderumschlag geben.



Natürlich werden wir auch wieder eine Werbeschau mit 20 Rahmen aufstellen. Nicht zu vergessen natürlich unsere beliebte Cafeteria mit kleinen Imbissen und Kuchen. Dafür werden gerne selbstgemachte Kuchen als Spende entgegengenommen (Bitte um Anmeldung bei mir).

Da sich schon zwei überregionale Händler und die AixPhila für Tische angemeldet haben, bitte ich alle Interessenten für einen oder mehrere Tische sich rechtzeitig bei mir zu melden. Die Kosten für Mitglieder sind wieder moderat mit 5 € (Tisch Mitte) bzw. 10 € (Tisch außen) veranschlagt. Es werden aber reichlich Tische vorhanden sein, da wir diesmal zusätzliche von der FH aus anderen Räumen bereitgestellt bekommen. Bitte beim Tauschtag am 26. April oder telefonisch unter 0241-52 65 14 die Tischreservierung bei mir anmelden jedoch spätestens bis zum 1 Mai, damit ich entsprechend planen kann.

Nun zum Ablauf der Veranstaltung. Am **Samstag den 9. Mai ab 15 Uhr** werden die Tische und Stühle in der Mensa für den Großtauschtag anders

angeordnet. Tische eventuell gesäubert, die Werberahmen müssen aufgestellt, dann noch einige Hinweisschilder aufgehängt werden. Dazu noch einiges an Vorbereitungen für den nächsten Tag. Wie sich jeder vorstellen kann brauchen wir dazu wieder möglich viele Helfer. Den je mehr Hände vorhanden sind desto schneller ist alles fertig. Der Vorstand kann dies natürlich nicht alleine bewältigen. Ebenso muss **am Sonntagnachmittag ab 15 Uhr** alles wieder zurückgestellt und abgebaut werden. Je schneller wir fertig sind, desto billiger wird die Miete in der Mensa. Auch dies ein Grund für rege Beteiligung.

Bitte melden Sie sich beim Tauschtag am 28. April oder Telefonisch bei mir (0241 – 52 615 14) an.

Heinz Kaußen

Wir gratulieren -

nachträglich den Mitgliedern, die von November 2014 bis zum Februar 2015 ihren 50., 60., 70., 75., 80. oder noch höheren Geburtstag feiern konnten:



Hubert Bausch
Wilhelm van Loo
Werner Nobisrath
Wolfgang Schlömer
Heinz Schlosser
Hans-Dieter Schmitz
Manfred Sponsel
Odo Strauss

Ihnen und allen anderen Geburtstagskindern wünschen wir, dass sie ihren Ehrentag noch viele Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit im Kreis Ihrer Lieben verbringen können, und dass sie auch weiterhin Freude an unserem gemeinsamen Hobby haben.

Briefmarken-Handlung Curt Kühne ?



Krugenofen 11 – heute (Photo: cjh)

Ein Beleg wie jeder andere?

Dazu mag ich nichts sagen; das können Spezialisten für das Gebiet *Königreich Serbien, Kroatien und Montenegro* sehr viel besser. Auch daß eine Postkarte vor gut 80 Jahren aus Vršac im Banat nach Aachen gelaufen ist, muß nichts besonderes sein.

Stutzen läßt die Mittelzeile in der Anschrift: " Briefmarken-Handlung " – das macht den Beleg für Aachener Briefmarkenfreunde schon interessant. Aber :

Wilhelm van Loo hat ein Konvolut von Belegen zu Curt Kühne entdeckt und (natürlich) fotografiert, bloß der Name Curt Kühne sagt auch ihm nichts mehr.

Wer kann da helfen ?



Photo: Wilhelm van Loo

Unser Kassenwart Heinz Kaußen ist auch in der ArGe Vorausentwertungen aktiv; er stellt uns aus dem Rundbrief der ArGe den folgenden Blick auf ein interessantes Sammel- und Forschungsgebiet zur Verfügung - Ich danke für die freundliche Genehmigung des Nachdrucks.

Frühe Vorausentwertungen von Finnland

von Mike Molle

In meiner eigenen Bücherei fand ich einen, meine Aufmerksamkeit weckenden Artikel. Er betraf ein Land, das in unserem Rundbrief schon lange nicht mehr besprochen wurde: Finnland. Dieser Artikel stammt aus "The International Precancel Journal", erschienen in der Zeit von April 1971 bis Juni 1972. In dieser Zeit sind 8 Hefte erschienen mit Informationen über nicht-amerikanische Vorausentwertungen. Durch den Tod von Norton Morris – federführend in diesem Journal - endeten diese Veröffentlichungen.

Der Deutsche Dr. Wilhelm M. Engelhardt (der ehemaliger Vorsitzender der ArGe Vorausentwertungen) schreibt folgendes: Diese Marken wurden am 1. März 1856 ausgegeben, eine zweite Ausgabe erfolgte am 1. Januar 1860. Den postalischen Vorschriften nach, mussten alle Postwertzeichen mit einem rechteckigen Stempel mit Ortsnamen und Datum entwertet werden. Viele kleine Postämter besaßen keine solchen vorgeschriebenen Stempel und machten mit einer Schreibfeder Striche auf die Marken. Die postalischen Vorschriften wurden dieser "Federvernichtung" angepasst, und auch akzeptiert. Viele Markenbögen wurden auf diese Weise entwertet, bevor die Marken auf ein Poststück geklebt wurden. Siehe Abb. 1.

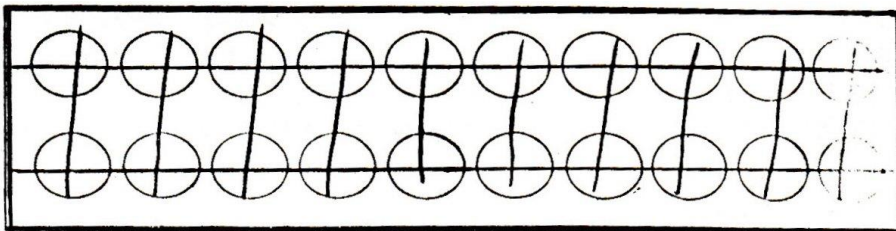


Bild 1



Bild 2

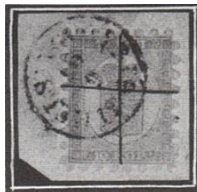


Bild 3

Es ist ersichtlich, dass diese Marken nur identifiziert werden können, wenn sie noch auf dem originalen Briefstück sitzen, da die Strichentwertung nicht auf das Briefstück übergeht wie in Abb. 3 und 4 ¹.



Bild 4

Die offizielle Bestätigung dieser Art Vorausentwertung wurde durch Norton Morris, dem Vorsitzenden dieser Vereinigung, erlangt. Er erhielt ein Schreiben der "Philatelie Section of the General Direction of Posts and Telegraphs of Finland" mit folgendem Text: *"Die philatelistische Sektion hatte Kontakt mit Mr. Kukkonen, dem Direktor des finnischen Postmuseums, und ihn um Auskunft gebeten über die finnischen Vorausentwertungen."*

In Finnland wurden zweimal Vorausentwertungen verwendet:

1. In den 50ern Jahren (1850!) haben einige Postbeamten durch Tintenstriche Postwertzeichen vor dem Aufkleben auf Poststücke entwertet.
2. Weiterhin wurden Ende der 70er Jahre (1870!) um Zeitschriften in das Ausland zu versenden - mit einem "Roller" entwertet. (Anm.d.Verf. Ausführungen hierzu im folgenden „ap“)

Punkt 1 bestätigt den Gebrauch von VE's in Finnland. Dr. Engelhardt berichtete weiter, dass die finnische Postverwaltung anlässlich der Ausstellung in Stockholm 1955 zwei solcher Umschläge ausstellte. Der eine Brief zeigte einen Streifen von 4 Marken, der andere einen Streifen von 5 Marken, in beiden Fällen auf der Rückseite angebracht. Die Briefe stammten

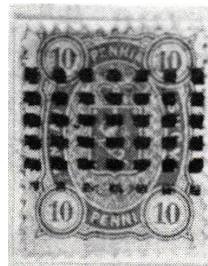
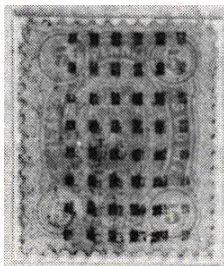
¹ Die Abbildungen 2 und 4 sind gegenüber dem Originaltext von Sfr. Molle von Heinz Kaußen gegen Farbabbildungen ausgetauscht worden.

von 1858 und 1859.

Andere Briefe sind bekannt aus Helsinki, Karis und Abo. Die meisten sind durch Federstrich entwertet, aber es gibt auch welche zusätzlich mit Ort und Datum.

Anmerkung des Verfassers.: Persönlich reizt es mich sehr, nochmals eine fast unbekannte Vorausentwertung in Erinnerung zu bringen. Leider sind die Scans nicht von gewohnter Qualität ², da die Abbildungen in der Zeitschrift nicht so gut waren.

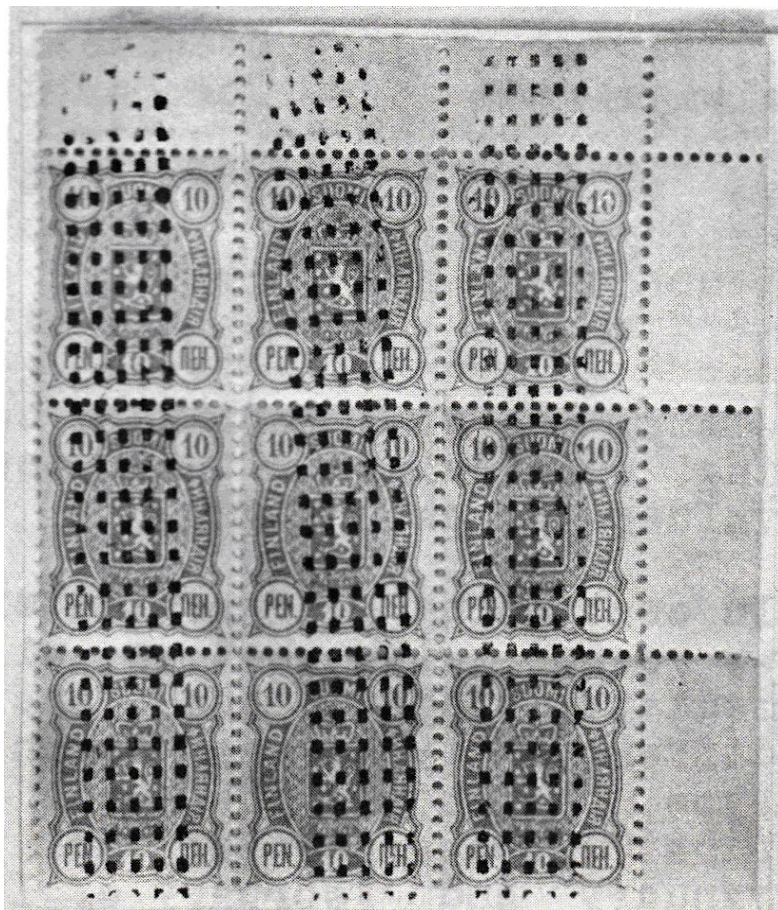
Oben wurden VEs auf der ersten finnischen Ausgabe vom 1. März 1856 beschrieben. Weiter wurde auch von einer Information der finnischen Postverwaltung berichtet, dass auch auf späteren Ausgaben Finnlands VEs vorkommen. Unsere Nachforschungen daraufhin waren erfolgreich da sehr viel preiswerter (d.h. häufiger) waren sie auch leichter aufzufinden. Unser Redakteur hat inzwischen zwei von ihnen ergattert.



Die Geschichte dieser VEs beginnt nach Information der "Universal Postal Union" 1874 bei Anschluss des Russischen Reiches an die Union in Bern/Schweiz. Finnland war Teil des großen Russischen Reiches und war gezwungen, sich durch diesen Beitritt auch an die Regeln zu halten. Russland machte daher Gebrauch, die postalischen Regeln und auch die Tarife anzupassen, die natürlich auch für Finnland zu gelten hatten. Gültigkeit ab 27 April 1875. In Abschnitt 7 dieses Beschlusses wurde zugestanden, Zeitschriften und gedrucktes Material nicht nur in Finnland zu versenden, sondern auch im ganzen Russischen Reich. Der Tarif wurde festgesetzt auf 5 Penni für Finnland und 8 Penni für den Versand im ganzen Russischen Reich. Am 15.Mai 1875 folgte dann eine offizielle Ankündigung der Ausgabe neuer

² Aus diesem Grunde habe ich hier im AP auf die Wiedergabe einer Titelseite der Zeitung 'Nya Pressen' verzichten müssen (Joachim Horn).

Postwertzeichen mit den Werten zu 5, 8, 10, 20 und 32 Penni.



Drei verschiedene Voraus - Entwertungs – Stempel wurden verwendet um den Bedarf an Vorausentwertungen zu decken. Diese VE's wurden ausschließlich durch eine Druckerei in Helsinki verwendet. Diese druckte die Zeitungen "Zeitung Hufundstadblad" und "Nya Pressen". Der erste Stempel) bestand aus Gummi und Metall und wurde verwendet nachdem die Marken auf den Zeitungen befestigt waren.

Anmerkung des Verfassers: dennoch (Precancelled After Affixing), Siehe Anhang II im PSS "Town and Type"-Katalog. Also auch hier eine Abstempelung nach Befestigung der Marke auf der Zeitung.

Der erste Stempel war sehr schnell in kurzer Zeit verbraucht. Danach folgte ein zweiter Handstempel mit 5 Punktreihen, die zwischen 1,0 x 1,5 mm und 1,5 x 2,5 mm variierten. Mit diesem Stempel wurden Bögen von Marken bedruckt, bevor sie auf die Zeitungen geklebt wurden. Dieser Stempel war viele Jahre in Gebrauch.

So bei den Werten:	Jahr	Wert	Farbe
	1875	5 Penni	orange
		8 Penni	blaugrün
	1882	5 Penni	orange
		5 Penni	gelb
		10 Penni	braun
		10 Penni	karminrot
	1890	5 Penni	grün
		10 Penni	karminrot
	1895	5 Penni	grün
		10 Penni	rosa
		10 Penni	karminrot
	1901	5 Penni	grün

Vom dritten Stempel ist wenig bekannt. Er wurde nur auf einigen wenigen Marken gefunden und er ist dreizeilig:

POST.TIDN.EXP
 ?3 1? 189?
 HELSINGFORS

Frei übersetzt von Heindieter John

Rundsendedienst

Ein erster Versuch ist von November bis Februar recht erfolgreich gelaufen. Er hat der Vereinskasse knapp € 50 eingebracht.

Wir suchen weitere Einlieferer und Entnehmer. Bitte melden Sie Ihr Interesse beim Vorstand oder bei Herrn Frings.

STADTPOST WARSCHAU 1915 - 1918

Fortsetzung des Artikel aus dem AP 63



Abbildung 12

Nebenstehend eine interessante fehlerhafte Zähnung, die horizontal durch die Marken geht mit deutlichen Merkmalen einer Doppelzähnung. (Abb.12)

Ungezähnte Marken anstelle von gezähnten kommen vor allem bei 10 Gr. Marken mit dem Aufdruck 2 Gr. vor. Merkwürdigerweise kommt sie gebraucht nicht vor. (Abb.13)



Abbildung 13

Viererböcke der 10 Gr. Marken kommen vor in verschiedene Nuancen mit Sirenen und Rundstempel "B" abgestempelt.

Die ursprüngliche Platzierung der Blöcke im Bogen ist anhand zahlreicher typischer Plattenfehler nachträglich leicht festzustellen. Bei Abb.12 handelt es sich um die 5. und 6. Marke aus der 2. und 3. waagerechten Reihe und bei dem 2. Block um die 1. und 2. Marke aus der 3. und 4. waagerechten Reihe. (Abb.14)

Die Abstempelung hatte vorschriftsgemäss mit schwarzer Stempelfarbe zu erfolgen. Bei den Marken aus der ersten Zeit findet man, wenn auch sehr selten,



Abbildung 14

Abstempelungen in roter, violetter oder rotvioletter Farbe, die eigentlich nur für Aufdrucke verwendet werden sollte. Man beachte vor allem auf den Gegensatz bei den olivgrünen und schwarzblauen 5 Gr. Marken mit Aufdruck per Handstempel in schwarzer anstelle von roter oder violetter Stempelfarbe.(Abb.15)



Abbildung 15

Die 10 Gr. Marken wurden auch mit den so genannten Polizeistempel gestempelt. Inschrift im Doppelkreis "Milizia miesjka st.m. Warszawa"(Stadtmiliz der Stadt Warschau). Dies ist kein Poststempel, die so gestempelten Marken dienten als Quittungsmarken für entrichtete Gebühren oder Steuern. Dafür waren diese Marken ebenfalls vorgesehen. (Abb.16)



Abbildung 16

Bei den 10 Gr. Marken kommen neben gezähnten auch durchstochene Marken vor. Meistens haben sie auf der Rückseite Druckstreifen, die ich nicht erklären kann.(Abb.17)



Abbildung 17

Erst am 10. November 1915 wurde eine spezielle Marke für Drucksachen ausgegeben in dem man den Wert als Aufdruck 2 Gr. auf der 10 Gr. Marke in den Verkehr brachte. Dieser Aufdruck mit einer großen Ziffer kommt auf verschiedenen Auflagen der 10 Gr. Marken vor, obwohl sie nur kurze Zeit im Umlauf waren. (Abb.18)



Abbildung 18

Merkwürdigerweise wurde am 15. November 1915 eine neue Marke von 5 Gr., jedoch in andere Farbe, nämlich grün auf gelblichem Unterdruck, gedruckt während das Briefporto 6 Gr. betrug. Es ist unerklärlich, dass diese Marken in Verkehr gebracht wurden.

Man findet sie jedoch gezähnt und ungezähnt. Gebraucht wurden diese Marken aber nur sehr selten. (Abb.19)



Abbildung 19

Auch Muster dieser Marken, sogar auf der Rückseite von 10 Gr. Marken kommen vor. (Abb.20)



Abbildung 20 (verkleinert)

Bereits am 20. November 1915 wurde die am 10. November herausgegebene Marke für Drucksachen durch eine andere ersetzt, nämlich auch eine 10 Gr. Marke mit dem Aufdruck 2 Gr., jedoch in kleinerem Format. Auch dieser Aufdruck kommt auf verschiedenen Ausgaben der 10 Gr. Marken vor, sogar bei ungezähnten, allerdings nicht bei gebrauchten Exemplaren. (Abb.21)



Abbildung 21

Die Marken der Ausgabe vom 10. November, die bereits verkauft waren, durften aber verwendet werden, so dass man, wenn auch selten, Abstempelungen mit späterem Datum findet.



Abbildung 22

Ebenfalls wurden am 22. November 1915 die am 15. November ausgegebenen 5 Gr. Marken dem tatsächlich geltenden Porto von 6 Gr. angepasst und durch Aufdruck zu diesem Wert gemacht. Auch dabei kommen Ausnahmen von Abstempelungen mit violetter Aufdruckfarbe vor. (Abb.22)

Es sind von dieser Marke ungezählt zahlreiche interessante Fehldrucke und mit Kopf stehendem Aufdruck bekannt. (Abb.23).



Abbildung 23



Abbildung 24

Als 2 Gr. Marken für Drucksachen waren, obwohl es dafür spezielle Marken gab, gleichzeitig noch halbierte Marken für den Verkehr zugelassen. (Abb.24

Am 2. Februar 1916 erschien die letzte neuen ausgaben von Warschau. Für Drucksachen wurde darin auf der vorhandenen 10 Gr. Marke ein neuer Aufdruck - 2 Gr. darunter 2 achtstrahlige Sterne (Asterix) - verwendet. Davon sind Muster, selbst Doppeldrucke auf beide Seiten bekannt.(Abb. 25)



Abbildung 25

[Der Artikel wird fortgesetzt]

Albert Haan (Kerkrade)

Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V.

(BDPh-Vereinsnummer 05.001)

1. Vorsitzender: Wolfgang Schlömer - Wiesenstraße 41 A, 52222 Stolberg
Tel.: 02402/ 97 38 58 / Email: wolfgangschloemer@web.de
2. Vorsitzender: Klaus-Dieter Fischer – Kalverbenden 70, 52066 Aachen
Tel.: 0421/65196 / Email: kadefischer@arcor.de
- Schatzmeister: Heinz Kaußen - Neuenhofstraße 70, 52078 Aachen
Tel.: 0241/ 52 65 14 / Email: hekaussen@gmx.de
- Schriftführer: Klaus-Joachim Horn – An der Rennbahn 1, 52134 Herzogenrath
Tel.: 02406 / 6908311 / Email: horn.herzogenrath@gmx.de
- ap: Klaus-Joachim Horn – An der Rennbahn 1, 52134 Herzogenrath
Tel.: 02406 / 6908311 / Email: horn.herzogenrath@gmx.de
- Vereinslokal: Mensa der Fachhochschule, Bayernallee 9, 52066 Aachen
- Tauschtag: Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat von 9.30-12.30 Uhr – **Freier Eintritt !**
- Jahresbeitrag € 30,00 (seit 2012)
- Bankverbindung: IBAN : DE90 3905 0000 0026 0598 57 - BIC/SWIFT : AACSD33
- Internet: www.briefmarkenfreunde-aachen.de

Impressum

aquisgrana prophil erscheint in loser Folge; Bezugskosten sind für Mitglieder im Beitrag enthalten. Preis des Einzelheftes 2,00 € (zuzüglich 1,00 € Zustellgebühr).

Herausgeber Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V.
Redaktion Klaus-Joachim Horn (V.i.S.d.P.)
An der Rennbahn 1, 52134 Herzogenrath - horn.herzogenrath@gmx.de
(Freie) Mitarbeit von verschiedenen Vereinsmitgliedern
Auflage 150 Exemplare
Druck Braunataler Integrationsbetriebe gGmbH, 34225 Braunatal
Internet: www.briefmarkenfreunde-aachen.de
E-Mail: info@briefmarkenfreunde-aachen.de

Anzeigenpreise Ganze Seite 30,00 Euro; 1/2 Seite 20,00 Euro

Namentlich gekennzeichnete und aus anderen Publikationen übernommene Beträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.
Nachdruck der nicht namentlich gekennzeichneten Beiträge mit Quellenangabe ist den Mitgliedsvereinen des BDPh e.V. gestattet, sonst nur mit schriftlicher Zustimmung der Autoren bzw. der Redaktion. Sämtliche Rechte bleiben vorbehalten. Der Herausgeber bittet um Übersendung eines Belegexemplar

AIX-NUMIS

Münzen

ANKAUF & VERSTEIGERUNG

von

Gold & Silber
Münzen & Schmuck

Seit über 35 Jahren zu stets aktuellen Preisen.
Seriöse Abwicklung auch bei Ihnen zu Hause.

52062 Aachen
Lothringerstraße 13

Telefon: 02 41 / 4 01 76 01
Internet: www.aixphila.de
Mail: m.wagener@aixphila.de



Alm-Stamp

Peter Sczepurek

Handelsvertretung im Außendienst

Auf der Alm 9

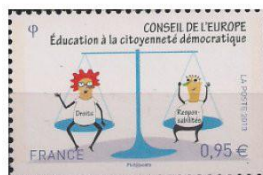
50126 Bergheim

Tel.: 02271 / 43 642

Fax: 02271 / 48 98 325

E-Mail: alm-stamps@gmx.de

Shop: http://www.delcampe.net/shops/alm_stamp



Verkauf von Neuheiten Europa

Andorra Fr. / Andorra Spanien / Dänemark /

Frankreich / Finnland / Grönland / Irland / Island /

Kosovo / Norwegen / Österreich / Polen / Portugal /

Russland / San Marino / Schweiz / Serbien / Weißrussland



Lieferung aller Verlagsartikel:

Kobra / Leuchtturm / SAFE / Schaubeck

Kataloge: ANK / DNK / Michel / Philex / Yvert & Tellier

